



Wochenübersicht und Termine

25.01.2022

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

Erinnerung Obstbaumschnitt

Der nächste Mit-Macht-Termin ist **Samstag der 29.01.2022**

Beginn ist um 10 Uhr.

Wer kein Werkzeug hat kann es auch gern bei uns ausleihen.

Wichtig: Da der Einsatz vom Wetter abhängig ist, bitte für vorherige Anmeldung und weitere Infos bei Werner Kopp melden unter der Nummer: 0177 8855553



Neuigkeiten vom Hof

Viele neue Kälber

In den letzten beiden Wochen sind fünf Kälbchen geborgen worden.

Alle Kälber sind putzmunter und gesund. Und auch alle Kuhmamas sind inzwischen wohl auf.

Bei der Kuh namens *Reh* haben wir den Tierarzt kommen lassen, da sich die Plazenta nach der Geburt nicht gelöst hat.

Über ein bestimmtes Kälbchen freuen wir uns ganz besonders. In der Nacht von Montag auf Dienstag mussten wir unserer *Ronja* beim Austragen ihres Kalbes helfen und es in einer für die Kuh sehr anstrengenden Prozedur rausziehen.

Das hat seinen Grund: Ronja ist schon 2017 geboren und hatte trotzdem noch nie ein Kalb, das sie mit einem Jahr einen „Fremdkörper“ gefressen hat und beinahe an den Folgen (Durchfall, Verdauungsstörungen) gestorben wäre. Zudem ist Ronja nicht mehr gewachsen und nicht wieder tragend geworden. Normalerweise werden solche Tiere geschlachtet. Da Ronja aber eine überaus umgängliche Kuh ist und somit auch im Charakter ähnliche Kälber zur Welt bringen sollte, haben wir sie aufgepäppelt und gepflegt. Das Jahr 2021 war ihre letzte Chance, bevor wir sie hätten schlachten lassen müssen. Sie hat ihre Chance genutzt



und ist wieder trächtig geworden. Da es mit sieben Jahren ihr erstes Kalb war, war der gesamte Beckenbereich nicht an Geburten gewöhnt und der Ausgang somit sehr eng. Zudem ist ihr Kalb ein großer Junge mit dickem Kopf. Inzwischen sind Kalb und Kuh gesund und munter. Ronja erweist sich zudem als sehr sorgsame und liebevolle Kuhmama.



Gemüse

Bei frostigen Temperaturen haben wir im Folientunnel Radischen und den Stielmus gesät.

Farbveränderung Hafer und Weizen

Wie einige von euch sicher schon gemerkt haben ist der Nackthafer und der Weizen der Ernte 2021 nicht so hell und golden wie im letzten Jahr. Das ist nicht nur bei uns so. Viele Landwirt*innen haben im letzten Jahr aufgrund der feuchten Witterung des vergangenen Sommers ähnliche Abweichungen der Farbe im Getreide. Wir haben die Körner nach der Ernte auf eine empfohlene Lagerfeuchte getrocknet, so dass eine gute Lagerung möglich ist. Nach Rücksprache mit unserer Erzeugergemeinschaft „Kornbauern“ und dem Hofkomitee befürchten wir keine Qualitätsminderung des Getreides. Falls euch trotzdem etwas auffällt, gebt bitte Bescheid.



Wald und Holz

Die Arbeit im Holz und im Wald geht voran. Wir haben mit der Beforstung des Hanges begonnen und ziehen fast tägliche etliche Stämme aus dem Wald. Diese verarbeiten wir entweder zu Feuerholz oder verkaufen sie.

Wer Interesse an Polterholz hat, kann sich gerne bei uns melden!



Nahe beim Stollen mussten wir zudem zwei mittelgroße Eichen fällen, da sie im letzten Jahr sehr stark vom gefährlichen Eichenprozessionsspinner (EPS) befallen waren. Da zu erwarten ist, dass die Raupen jedes Jahr auf die Bäume direkt an der Straße kommen und die Bekämpfung des EPS sehr teuer ist, haben uns wir dafür entschieden die Bäume zu fällen.



Auch „unsere Jungs vom *Bje*“ helfen dabei, das Holz zu spalten, zu stapeln und in Rundballen zu setzen.

Wusstet ihr schon...

dass unsere Mitarbeiterin Susanne schon seit fast sieben Jahren, also von Beginn an der Solawi bei uns arbeitet?

Susanne ist unsere Expertin für die gesamte Gemüseernte und den Stollen.

Bei Regen, klirrender Kälte oder sengender Sonne: jede Woche steht sie auf dem Acker oder in den Gewächshäusern um für die Solawi und den Hofladen das Gemüse zu ernten.

Im Frühjahr und Sommer ist sie auf dem Acker um zu hacken, jäten oder zu pflanzen.

Sie ist diejenige, die im Stollen und im Getreideraum für Ordnung und Sauberkeit sorgt.

Jeden Donnerstag wäscht und richtet sie die Solawi-Ernte und achtet darauf, dass das Gemüse solidarisch verteilt werden kann.

Liebe Susanne, die Solawi wäre ohne dich nicht das, was sie jetzt ist.

Wir hoffen, dass du noch ganz ganz lange bei uns bleibst.

Wir bedanken uns für deine zuverlässige, treue und sehr wichtige Arbeit.

Du bereicherst den Hof mit deiner fröhlichen, liebevollen und herzlichen Art!

Vielen herzlichen Dank dafür, liebe Susanne!



Gemüseinfo:

Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen.

Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Zuckerhut
Postelein
Eichblattsalat
Lauch
Weißkohl
Rosenkohl
Rote Bete
Möhren
Schwarzer Rettich
Herbstrüben
Rosenkohl
Zwiebel/Knoblauch Restmenge
Kartoffeln

Wir wünschen euch eine gute Woche
Marlene, Marc und das Hofteam

Alle Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage www.wahlbacherhof.org

Solidarische Landwirtschaft
Familie Herzog-Grawitschky
Wahlbacherhof 1
66497 Contwig

Tel.: 06336/8390035
oder 0175/3481805
Fax: 06336/1697
kontakt@wahlbacherhof.org
www.wahlbacherhof.org